

Kostenlose Menstruationsprodukte in öffentlichen Gebäuden

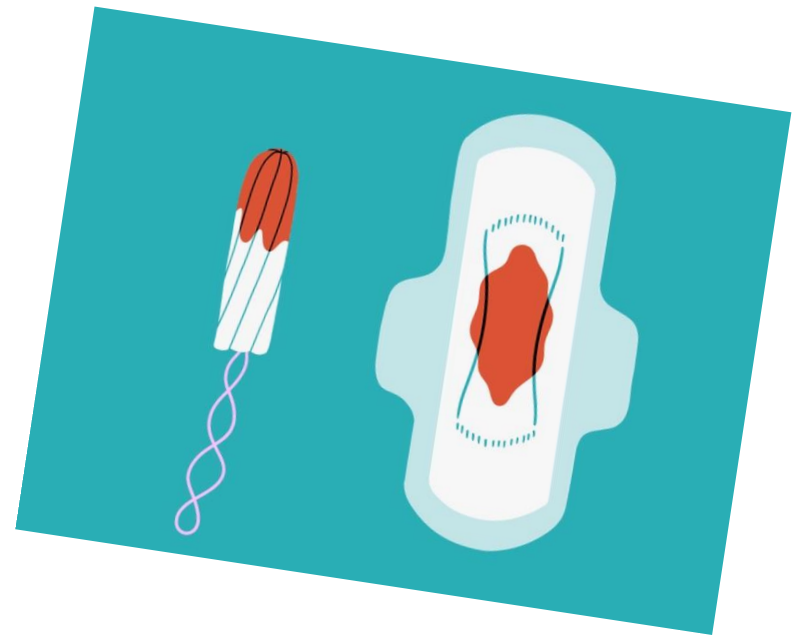
21.03.2023



Fakten zur Menstruation

So viel blutet eine Frau in ihrem Leben:

- ca. 500 mal
- verliert dabei ca. 30 Liter Blut
- insgesamt haben Frauen 7 Jahre ihres Lebens die Periode



Monatshygiene als Kostenfaktor

- 50% der Frauen in Deutschland würden sich einer Studie* zufolge besser mit Tampons und Binden versorgen, wenn diese weniger Geld kosteten.
 - Altersübergreifend haben fast 25% in Deutschland finanzielle Mühe, sich mit Hygieneprodukten während der Periode zu versorgen.
 - 10% geben an, den Wechsel von Binden, Tampons oder Slipeinlagen wegen Geldmangels hinauszuzögern.
 - Gerade für junge Frauen sind monatliche Kosten für die Periode eine erhebliche Belastung.
- Öffentliche Teilhabe dieser Frauen wird erschwert.

* Plan Deutschland, 2022, Menstruation im Fokus



Monatshygiene als Kostenfaktor

- Monatliche Kosten für die Menstruation dürften etwa zwischen 5 € - 8 € liegen.
- Frauen verdienen immer noch 18% weniger als Männer!
- 19,16 € sind im Regelsatz des Bürgergeldes für Gesundheitspflege vorgesehen.
- Kosten für Gesundheitspflege unterscheiden sich im Regelsatz nicht nach Geschlecht.



Monatshygiene als Kostenfaktor

- Bis 2020 galt auf Hygieneprodukte in Deutschland der volle Mehrwertsteuersatz von 19%
- Seit 01.01.2020 gilt der ermäßigte MWSt.-Satz von 7%, allerdings erhöhten Hersteller die Preis, so dass Frauen nicht von der Kostensenkung profitierten.
- Irland und Großbritannien erheben keine MWSt. auf Menstruationsprodukte.
- In Schottland gibt es in allen öffentlichen Einrichtungen kostenlose Menstruationsprodukte, in Frankreich an Universitäten.



Übersicht Gebäude des Landkreises

Schulen in Landkreisträgerschaft:

- 2 Gymnasien
- 2 Integrierte Gesamtschulen
- 3 Berufsschulen
- 5 Förderschulen

Verwaltungsgebäude:

- Über 40 größere und kleinere Liegenschaften an verschiedenen Standorten im Landkreis



Flächendeckende Ausstattung

- Bei 52 Gebäuden müssten für eine ausreichende Ausstattung mit Spendern für Menstruationsartikel etwa 200 Spender angeschafft werden.
- Kosten je Spender liegen etwa bei 200 €, Preise für Verbrauchsmaterialien kommen hinzu.
- 40.000 € sind eine hohe Investition und konnten nicht mehr für den Haushalt angemeldet werden.
- **Vorschlag: Start eines Modellprojektes an Schulen in Landkreisträgerschaft.**



Berechnung Verbrauch

- Erfahrungswerten zufolge nehmen 80 % der Frauen das Angebot in Anspruch und entnehmen pro Monat etwa 2-3 Produkte.
- 10.200 SuS besuchen Schulen in Landkreisträgerschaft
- Bei 50% menstruierenden SuS → 5.100 Kinder und Jugendliche

Berechnung:

➤ $5.100 \text{ SuS} \times 0,8 \times 2,5 \text{ Produkte} = 10.200 \text{ Produkte} / \text{Monat}$
die monatlich entnommen werden.



Berechnung Verbrauch


Kosten für Menstruationsprodukte:

Tampon: 0,10 €

Binde: 0,20 €

- Erfahrungswerte der Firmen zeigen, dass Binden und Tampons etwa gleichmäßig verbraucht werden.

10.200 Produkte x 0,15 € = 1.530,00 € / Monat

- Bei flächendeckender Ausstattung aller Schulen würden die laufenden Kosten **13.770 € pro Schuljahr** betragen.
 - Andere Schätzungen gehen von geringeren Summen aus.
- 

Berechnung Verbrauch

Stadt Düsseldorf hat von November 2021 bis Juli 2022 ein Pilotprojekt durchgeführt:

- Die Verbrauchswerte dort beliefen sich auf 30,-€ pro Jahr für 100 Schüler*innen.
- Bei 10.200 SuS ergäben sich Kosten von **3.060 €** pro Jahr.



Einführung Modellprojekt

- Einführung eines Modellprojektes an Schulen:
 - Für alle Schulen würden ca. 100 Spender benötigt.
 - Es werden Spender für Schulen angeschafft im Wert von 4.000 €.
 - Für den Rest des Kalenderjahres planen wir Verbrauchskosten von etwa 4.500 € ein.
 - Finanzierung: Im Bereich der Gleichstellung gab es über die letzten Jahre Restmittel in Höhe von etwa 9.000 €.



Modellprojekt

Zum Jahresende gibt es eine Evaluation:

- Wie werden die kostenlosen Menstruationsartikel angenommen?
 - Belastbare Kostenschätzung ist möglich.
 - Rückmeldung der Reinigungskräfte und Hausmeister, sowie Schüler*innen kann eingeholt werden.
-
- Mittel in Haushalt 2024 einstellen.
 - Ergebnisse können Anfang 2024 vorgestellt werden.
 - Anschaffung weiterer Spender für Schulen und andere öffentlichen Gebäude.



Warum sollten Sie dem zustimmen?

- Menstruation gehört zum Leben jeder Frau!
- Hygieneprodukte für diese Tage sind notwendig und kein Luxus.
- Frauen müssen Ausgaben tragen, die Männer nicht haben.
- Öffentliche Träger haben Vorbildfunktion.
- Wunsch aus Schulen ist sehr hoch!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Für Rückfragen stehen wir gerne zur
Verfügung:**

Darinka Herrmann

Tel.: 04941 16-1661

dherrmann@landkreis-aurich.de

Frauke Jelden

Tel. 04941 16-1660

fjelden@landkreis-aurich.de

